

Ehevertrag Nr. 23: Frankreich - England

- **Datum der Vertragsschließung:** 1514-10-09
- **Ort der Vertragsschließung:** London

Bräutigam

- **Name:** Ludwig XII., König von Frankreich
- **GND:** [118780735](#)
- **Geburtsjahr:** 1462
- **Sterbejahr:** 1515
- **Dynastie:** Valois
- **Konfession:** Katholisch

Braut

- **Name:** Maria Tudor von England (Mary)
- **GND:** [121150445](#)
- **Geburtsjahr:** 1496
- **Sterbejahr:** 1533
- **Dynastie:** Tudor
- **Konfession:** Katholisch

Akteure des Bräutigams

- **Name:** Ludwig XII., König von Frankreich
- **GND:** [118780735](#)
- **Dynastie:** Valois
- **Verhältnis:** selbst

Akteure der Braut

- **Name:** Heinrich VIII., König von England
- **GND:** [118548204](#)
- **Dynastie:** Tudor
- **Verhältnis:** Bruder

Frankreich

1514-10-09

Vertragsinhalt

[Prä] – Nach dem Abschluss von Frieden und Bündnis zwischen beiden Ländern unter Vermittlung von Papst Leo X., zur Festigung, Bewahrung und Vermehrung der Freundschaft zwischen Fürsten: Blutsbande beschlossen, Brautwerbung von Bräutigam bekundet und von Bruder der Braut angenommen: als nützlich für Frieden, Nutzen, Ruhe der Christenheit (423 li – re), Aushandlung von Ehevertrag bekundet: zwischen Verhandlern, zu Lob und Ehre Gottes, zu Nutzen und Frieden der Christenheit, beider Länder und ihrer Untertanen (423 re – 424 li)

[1-3] – Eheschließung vereinbart: durch Prokurator von Bräutigam innerhalb von zehn Tagen nach Vertragsabschluss, danach durch Bräutigam persönlich (424 li – 424 re)

[4] – Überführung der Braut nach Frankreich, feierliche Eheschließung vereinbart: inkl. Aussteuer, innerhalb von zwei Monaten nach Vertragsabschluss, in Abbéville (424 re)

[5] – Mitgift festgelegt: verrechnet zur Hälfte mit Überführung und Aussteuer der Braut sowie französischer Tributzahlung an England gemäß Urkunde von 07. August 1514 (424re – 425 re)

[6] – Witwengüter für Braut zugesagt: nach dem Vorbild von Königin Anna von Frankreich, nutzbar in Frankreich oder England je nach gewähltem Aufenthalt der Braut als Witwe, garantiert durch Urkunden (425 re – 426 li)

[7] – Nutzungsrechte der Braut an Witwengütern, Aussteuer geregelt (426 li)

[8] – Nach Tod von Braut: ggf. Nutzung von Mitgift, Witwengütern, Aussteuer durch Bräutigam geregelt (426 li – re)

[9] – Ratifikation, Urkundenaustausch geregelt: innerhalb von 40 Tagen nach Vertragsabschluss (426 re) (Vollmachten der Verhandler inseriert) (426 re – 427 re)

Textbezug zu vergangenen Ereignissen

Friedens- und Freundschaftsvertrag von London 07. August 1514 erwähnt - Prä

Weitere Verträge zwischen Vertragsparteien

Friedens- und Freundschaftsvertrag von London 07. August 1514

Handelsvertrag von London 15. April 1515

Bündnis von London 02. Oktober 1518

Verträge von London 04. Oktober 1518

Liga von Saragossa 14. Januar 1519

Nachweise

- **Archivexemplar:** TNA E 30 / 751 (nach Parry/Hopkins 1970, Bd. II, S. 36)
- **Vertragssprache Archivexemplar:** nicht nachgewiesen
- **Drucknachweis:** Rymer 1704-1717, Bd. XIII, S. 423-427
- **Vertragssprache Druck:** Latein

Schlagwörter

Krieg der Heiligen Liga 1511-1514

Empfohlene Zitation

Dynastische Eheverträge der frühen Neuzeit. Vertrag Nr. 23. Philipps-Universität Marburg. Online verfügbar unter <https://dynastische-ehevertraege.online.uni-marburg.de/vertraege/23.html>.

```
@misc{Dynastische Eheverträge der frühen Neuzeit,  
  title = {Dynastische Eheverträge der frühen Neuzeit: Vertrag Nr. 23},  
  url = {https://dynastische-ehevertraege.online.uni-marburg.de/vertraege/23.html}  
}
```